



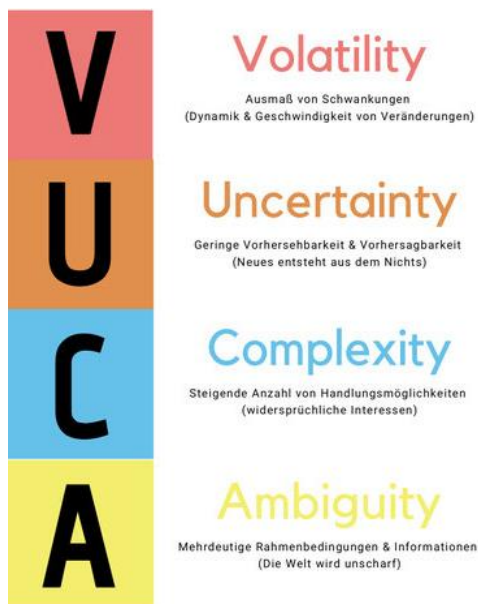
Methodenkonzept

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	1
2.	Lernen-Lernzeiten in den Jahrgängen 5 und 6	3
2.1.	Organisatorische Aspekte.....	3
2.2.	Aufbau der Unterrichtsinhalte der Lernen-Lernzeit.....	4
2.3.	Lernen-Lernzeit in Jg. 5	5
2.4.	Lernen-Lernzeit in Jg. 6	10
3.	Methodenschwerpunkte in den Jahrgängen 7 bis Q2	16
4.	Anhang	17

1. Vorwort

Schule befindet sich im ständigen Wandel. Diese Einsicht ist nicht neu, aber sie erhält insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung, durch die Öffnung kultureller Räume im Zuge der Globalisierung und mit den Anforderungen beständiger Migrationsbewegungen immer mehr an Gewicht. Sie wandelt sich und muss sich immer schneller wandeln. Diese Tendenz gilt nicht nur für die Schule, sondern



gesamtgesellschaftlich. Der Soziologe Hartmut Rosa beschreibt dieses Phänomen als Beschleunigung, die sich durch alle Lebensbereiche zieht – Bildung, Wirtschaft, Kultur, ja sogar zwischenmenschliche Beziehungen.¹ Für den Bildungsbereich hat sich mittlerweile ein bereits in den 1990ern entworfenes Konzept etabliert, das die vielschichtigen Veränderungen des Lebens in diesen beschleunigten Zeiten mit dem Akronym VUCA² zu konturieren versucht.

Traditionell verstand sich Schule als eine Institution, deren Aufgabe das Vermitteln von

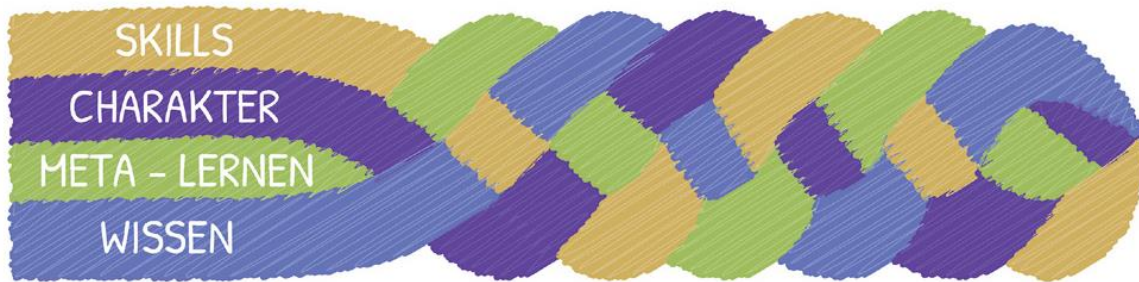
Wissen und das Herausbilden moralisch gefestigter Charaktere war. Diese Aufgabe hat nichts an Geltung eingebüßt, aber in einer Welt, die von Unbeständigkeit, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit, also den vier VUCA-Prinzipien, geprägt ist, muss Schule notwendigerweise mehr leisten als die Vermittlung von Wissen und normativer Orientierung.

Im pädagogischen Diskurs haben sich im Zuge dieser Erkenntnis die sogenannten *21st century skills* oder auch die *4K* als wegweisend herausgestellt. Sie umfassen die vier großen Kompetenzbereiche Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation und Kollaboration. Im Zusammenspiel mit der zunehmend an Bedeutung gewinnenden Meta-Kognition, also der Kompetenz, das eigene Denken und Lernen bewusst zu reflektieren, und den beiden traditionellen Aufgaben der Wissensvermittlung der

¹ Vgl. Hartmut Rosa: Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2005.

² Bild-Quelle: <https://www.vedducation.de/2019/03/13/do-it-machen-ist-wollen-nur-krasser/>; letzter Zugriff: 17.09.2023.

moralischen Persönlichkeitsbildung bilden sie die vier Dimensionen zeitgemäßer Bildung.³



Als Schule haben wir uns auf den Weg gemacht, diese vier Dimensionen praktisch miteinander zu verzahnen.⁴ Das vorliegende Methodenkonzept stellt unsere Idee davon dar, wie eine solche Verzahnung im Fachunterricht und darüber hinaus an unserer Schule gelingen kann. Wir zeigen hierin auf, zu welchen Zeitpunkten entscheidende methodische Kompetenzen sukzessive ausgebildet werden und auf welche Weise wir sie in den Fachunterricht, die Lernzeiten und außerunterrichtliche Projekte einbinden.

Zeitgemäße, agile Bildung benötigt allerdings auch entsprechend flexible Konzepte und agil arbeitende Kolleg:innen, um den stetigen Wandel rundum und in Schule zu reflektieren, in die Konzepte und schließlich in den Unterricht einfließen zu lassen. Aus diesem Grund enthält dieses Konzept ein Modell zur Verzahnung zentraler Methoden mit unterrichtlichen Inhalten und wird regelmäßig evaluiert.

³ Vgl. Jöran Muuß-Merholz: Beliebig oder bahnbrechend? Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation und Kollaboration: Wo kommt die Idee her, dass Menschen diese vier Fähigkeiten (Skills) ausbilden müssen, um im 21. Jahrhundert gut leben zu können? Was bedeutet sie? Was leistet sie? Wo sind ihre Grenzen beziehungsweise Lücken? In: Pädagogik 12 (2021).

⁴ Bild-Quelle: Jöran Muuß-Merholz: Beliebig oder bahnbrechend? (s.o.), S. 11.

2. Lernen-Lernzeiten in den Jahrgängen 5 und 6

"Lernen lernen" ist ein Begriff, der sich auf die Fähigkeit bezieht, effektive Lernstrategien und -techniken zu entwickeln und anzuwenden, um das Lernen effizienter und erfolgreicher zu gestalten. Es geht dabei darum, nicht nur Wissen zu erwerben, sondern auch die Fähigkeiten zu entwickeln, wie man am besten lernt.

Die Stundentafel der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule beinhaltet jeweils eine Wochenstunde Lernen Lernzeit in den Jahrgängen 5 und 6. Die Lernen-Lernzeit stellt an der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule den bedeutendsten Aspekt der Methodenvermittlung dar und umfasst dabei Aspekte aus den Bereichen der Lernstrategien, der Selbstregulierung, des Zeitmanagements, der Kooperation und die Erweiterung der Methodenkompetenz der Schüler:innen.

Zusammengefasst bedeutet "Lernen lernen" also, die Fähigkeiten und Strategien zu entwickeln, um das eigene Lernen zu optimieren, selbständiger, effizienter und erfolgreicher zu sein. Dies ist besonders wichtig für Schüler, Studenten und lebenslanges Lernen in jedem Alter.

Die Unterrichtsinhalte der Lernen-Lernzeit lassen sich in folgende Bereiche unterteilen: Kooperationsmethoden, Förderung selbstorganisierten Lernens, Lern- und Arbeitstechniken und Kommunikationsmethoden

2.1. Organisatorische Aspekte

Die im Stundenplan fest verankerte Lernen-Lernzeit wird von einer Klassenleitung unterrichtet. In der Vorbereitungswoche des neuen Schuljahres wird den Jahrgangsfachteams das erarbeitete Lernen-Lernzeit-Curriculum zur Verfügung gestellt. In ihrer ersten Sitzung legt das Jahrgangsfachteam fest, welche Elemente der Lernen-Lernzeit sich sinnvoll in ihrem Fach und in welchem Unterrichtsvorhaben verankern und vertiefen lassen.

Diese Übersicht senden die Jahrgangsfachteams am Ende der Vorbereitungswoche an die Abteilungsleitung 5/6, die anschließend gemeinsam mit den Teamleitern eine finale Übersicht der Lernen-Lernzeit, mit zeitlicher Abfolge für das Schuljahr, erarbeitet. Diese finale Übersicht wird am Ende der ersten Schulwoche sowohl auf die

DiLe (Jahrgangsteam – Lernen-Lernzeit) gestellt, als auch an alle Jahrgangsteammitglieder und die Jahrgangsfachteams gemailt, so dass alle beteiligten Lehrkräfte informiert sind. Die Jahrgangsfachteams schreiben anschließend die gewählten Methoden zu den Unterrichtsvorhaben in der Übersicht für den Jahresarbeitsplan, damit auch dort die Verzahnung zum Fachunterricht festgehalten wird.

2.2. Aufbau der Unterrichtsinhalte der Lernen-Lernzeit

Um neben dem Lernen auch das Lehren zu optimieren, stehen für die einzelnen Methoden, welche in der Lernen-Lernzeit fokussiert werden, Methodenkarten (siehe Beispiel im Anhang) zur Verfügung. Diese wurden nach einem einheitlichen Muster für Lehrende und Lernende konzipiert. Der wiederkehrende Aufbau der Karten verspricht den Schüler:innen Gewohnheit und damit einhergehendes leichteres Verständnis. Die Lehrpersonen wissen gleichermaßen über den zeitlichen Umfang, den Methodenschwerpunkt und erwerbbarer Basiskompetenzen Bescheid. Außerdem führt jede Methodenkarte das benötigte Material auf und gibt einen Vorschlag, wie die Methode konkret in der Lernen-Lernzeit umzusetzen ist.

Alle Lernenden haben eine Lernen-Lernzeit-Mappe, in welcher die Methodenkarten und in diesem Zuge erstellten Produkte abgeheftet werden. Dabei wird die Methodenkarte stets auf hellblauem Papier gedruckt, um den Wiedererkennungswert bei den Schüler:innen zu steigern.

Alle Methodenkarten hängen zusätzlich gut sichtbar im Klassenraum aus. Somit sind sämtliche Fachlehrer informiert, welche Methoden die jeweilige Klasse bereits eingeübt hat. Die vollständige Methodenkarte inklusive der Lehrerhandreichungen für die Umsetzung im Unterricht ist für alle Lehrenden auf der DiLe im Ordner Jahrgangsfachteam-Lernen-Lernzeit abgelegt.

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 5

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Fortführung aus KLS-Woche

- 1) Fach-, Arbeitsplatz- und Materialorganisation
- 2) Aktives Zuhören/ Gesprächsregeln vertiefen
- 3) Mappenführung

Ist mein Fach ordentlich?
Wie gestalte ich meinen Arbeitsplatz?
Was brauche ich wann und für welches Fach (Farbe)?
Wir reden wir in einer Klassengemeinschaft miteinander? Meldekette
Ausreden lassen, ...
Wie sieht eine ordentliche Mappe aus?

alle Fächer!

Religion: „Ich und die Anderen“
(Gesprächsregeln und aktives Zuhören)
Deutsch: „Gemeinsam neu starten“
(Gesprächsregeln und aktives Zuhören)

Arbeitsaufträge erfassen/ Probleme benennen

Habe ich den Arbeitsauftrag verstanden?
Was kann ich tun, damit ich ihn besser verstehe?

Wie kann ich mitteilen, dass ich etwas nicht verstanden habe und was genau nicht verstanden wurde?

Mathe: Operatorenliste erklären und „übersetzen“

GL: „Neue Schule – Neues Fach“ (AA in eigenen Worten wiederholen)

Markieren und Strukturieren von Texten

Texte in (Sinn)Abschnitte gliedern,
Schlüsselwörter markieren

Deutsch: „Schule der magischen Tiere“
(Sachtexte markieren und strukturieren)

NW: „Tiertexte“ (markieren und strukturieren)

Herbstferien

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 5

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Reflexion der ersten Wochen

(Fach-, Arbeitsplatz-,
Materialorganisation und aktives
Zuhören)

Was klappt schon gut? Was können wir noch
verbessern/vertiefen? Welche Hilfen brauchen wir
dafür?

Lesemethode

Texte schrittweise nach einer Lesemethode
(evtl. Drei-Schritt-Lesemethode) lesen und
verstehen

Deutsch: „Schule der magischen Tiere“
(Textabschnitte in Lesetandems erfassen)

GL: „So leben Kinder“ (Texte zu
Lebensbedingungen von Kindern und
Jugendlichen lesen und verstehen)

Haltestellenprinzip

Wer seine Aufgabe fertig hat, geht
zur Haltestelle und wartet auf den
Nächsten.
Gegenseitige Kontrolle/Vergleich

Mathe: WH der Grundrechenarten

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 5

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Mindmap

Wie werden Mindmaps angelegt?

Religion: Mindmap zu Festen
Deutsch: Mindmap zu Tieren
NW: Mindmap zu Tieren

**Die Weihnachtszeit als inhaltlicher
Schwerpunkt:
Konzentrationstraining**
(malen, Logicals, vorlesen,...)

Die Weihnachtszeit kann individuell für
unterschiedliche kleine Aufgaben genutzt
werden.

Mathe: „Geometrie“
(Zeichnen von weihnachtlichen Motiven im
Koordinatensystem)

Weihnachtsferien

Nachschlagen

Das Nachschlagen in
Wörterbüchern, Lexika, Atlas
trainieren

Deutsch: „Schule der magischen Tiere“
(Infos über Tiere im Lexikon nachschlagen)

GL: „Atlasarbeit“

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 5

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Selbsteinschätzung

Schätze ich mich richtig ein?
Was muss ich beachten, um eine passende
Einschätzung meiner Leistung/
meines Verhaltens zu treffen?
Welchen Schwierigkeitsgrad an Aufgaben
bearbeite ich?

Sport: „Bodenakrobatik“
(Selbsteinschätzungsbögen und Abgleich mit
Bewegungsanalyse via iPad)

Partnerarbeit

Bei der Sitzordnung schon beachten,
wer miteinander arbeiten kann.
Wie funktioniert eine erfolgreiche Partnerarbeit?
Kriterien einer guten Partnerarbeit erarbeiten.
Wie helfe ich, ohne vorzusagen?
themenabhängige Lernpaten bilden

alle Fächer

Sport: „helfen und sichern“

Gruppenarbeit

Wie funktioniert eine erfolgreiche
Gruppenarbeit?
Kriterien/Rollen für die
erfolgreiche Gruppenarbeit
erarbeiten

Religion: Streiten und versöhnen,
Rollenspiele gemeinsam erarbeiten und
darstellen

Osterferien

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 5

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Feedback geben

Wie geben wir ein wertschätzendes, konstruktives Feedback?
TOPs, TIPPps → Visualisierung im Klassenraum

Sport: „Bodenturnen und schwimmen“ (Feedback zur Bewegungsausführung von turnerischen Elementen und der Ausführung der Schwimmtechniken)

Checklisten

Wie benutze ich eine einfache Checkliste?
Was habe ich davon?
Wie kann sie mir helfen?

Deutsch: „Gedichte zu jeder Jahreszeit“
(Gedichte mithilfe von Checklisten untersuchen)

Zeit für Wiederholung und Puffer

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 6

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Kugellager

Wie funktioniert die Methode Kugellager? Was muss beachtet werden?

Englisch: „Talk about your holiday“
Deutsch „argumentieren“

Wdh.: Fächerordnung, Material- und Arbeitsplatzorganisation

Ist mein Fach ordentlich?
Wie gestalte ich meinen Arbeitsplatz?
Was brauche ich wann und für welches Fach?
Wir reden wir in einer Klassengemeinschaft
miteinander? Wie vermittele ich, dass ich verstanden
habe, was gesagt wurde?

Englisch: revision classroom phrases

Zeitmanagement

Eigene Einschätzung, wie viel Zeit ich für einen
Arbeitsauftrag benötige.
Kann ich mich an die Zeitvorgabe halten? Wenn nicht,
woran liegt es?

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 6

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Schreibpläne

Schreibpläne erstellen, um Struktur in eigenen Texten zu schaffen. Worauf muss ich achten? Was hilft mir?

Deutsch: „Gruselgeschichten“
NW: „Protokolle schreiben“

Wdh.: Arbeitsaufträge erfassen/Probleme benennen

Habe ich den Arbeitsauftrag verstanden?
Was kann ich tun, damit ich ihn besser verstehe?
Arbeitsaufträge mit eigenen Worten wiederholen
Wie kann ich mitteilen, dass ich etwas nicht verstanden habe und was genau nicht verstanden wurde?
Wo genau ist das Problem?
„Ich kann das nicht“ nicht akzeptieren!

Herbstferien

Selbsteinschätzung

Kann ich mein eigenes Können und Leisten gut einschätzen? Was kann mir dabei helfen?
Was habe ich gelernt?

Mathe: „Brüche“
(Selbsteinschätzungsbogen für die KA,
Arbeit mit differenzierten Materialien)

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 6

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Wdh. Gruppenarbeit

Wie funktioniert eine erfolgreiche Gruppenarbeit?
Kriterien/Rollen für die erfolgreiche Gruppenarbeit
erarbeiten bzw. vertiefen. Worauf kommt es bei einer
Gruppenarbeit besonders an?

Mathe: Brüche ordnen und vergleichen

Deutsch: „argumentieren“

Lerntempoduett

Wissen aufnehmen, dann vermitteln: Zwei Schüler
bearbeiten zwei unterschiedliche Aufgaben. Beide sind
Experten für ihr Thema und vermitteln dieses dem
Partner. Beide erledigen mit diesem Wissen eine
gemeinsame Aufgabe.

Mathe: „Winkel“ (erkennen, messen und zeichnen)

Die Weihnachtszeit als inhaltlicher Schwerpunkt: Konzentrationstraining

(malen, Logicals, vorlesen,...)

Die Weihnachtszeit kann individuell für unterschiedliche
kleine Aufgaben genutzt werden.

Englisch: christmas traditions USA/GB/Australia
„christmas crackers“

Weihnachtsferien

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 6

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Was ist ein Referat?

Elemente von Referaten
1. Themenfindung

Wie finde ich ein passendes Referatsthema?
Was eignet sich, was nicht?
Warum nicht? ...

Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

Elemente von Referaten
**2. Wie recherchiere ich? Welche
Möglichkeiten habe ich?**

Wie/wo kann ich Informationen finden?
Besuch der Bibliothek, Kindersuchmaschinen, wie z. B.
Blinde Kuh vorstellen, „Fake-News“, ...

Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 6

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Elemente von Referaten 3a. Recherchieren

Was muss beim Recherchieren beachtet werden?

Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

Elemente von Referaten 3b. Mit den gefundenen Informationen umgehen

Wie geht man nun mit den gesammelten
Informationen um?
Welche Infos sind wichtig?
Wie sollten sie visualisiert werden? ...

Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

Elemente von Referaten 4. Präsentationsmöglichkeiten kennen lernen → Plakatgestaltung

Kriterien eines Plakates erarbeiten

Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

Englisch: healthy living poster

Osterferien

LERNEN LERNZEIT JAHRGANG 6

L-LZ Thema

Was ist gemeint?

Verzahnung im Fachunterricht im SJ 23/24

Elemente von Referaten
**4. Präsentationsmöglichkeiten
kennen lernen → digitale
Vorstellungsmöglichkeiten**

Digitale Präsentationsmöglichkeiten vorstellen und
näherbringen

Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

Elemente von Referaten
**5.
Präsentations-/Vorstellungskrit
erien**

Worauf muss bei der Präsentation geachtet werden?
Stimme, Sprechtempo,...

Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

Elemente von Referaten
6. Feedback-Regeln

Wie geben wir ein wertschätzendes, konstruktives
Feedback?
TOPs, Hilfen/Wunsch

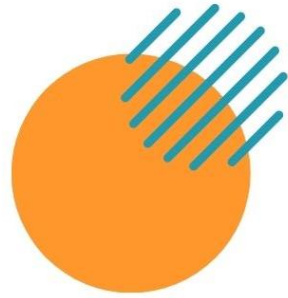
Deutsch: „Buchvorstellung“ (Bücher lesen,
vorstellen und bewerben)

Zeit für Wiederholung und Puffer

3. Methodenschwerpunkte in den Jahrgängen 7 bis Q2

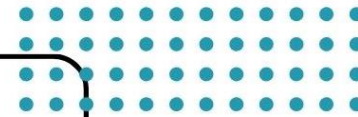
Die Methoden, die in den Jahrgängen 5 und 6 sukzessive mit den Schüler:innen eingeübt werden, finden sich in erweiterten Formen in den höheren Jahrgängen wieder. Die einzelnen Methoden werden von den Fachschaften in die schulinternen Lehrpläne eingearbeitet und hierüber in die Fächer integriert. So kann auch in diesen Jahrgängen auch ohne den Rückgriff auf eigenständige Lernen-Lernzeiten ein kontinuierliches Methodentraining gewährleistet werden.

Jgstf.	Methode	Fachliche Anbindung
7	Dateimanagement	s. Medientag 7.1 & 7.2
	(Peer-)Feedback	
	Selbstreflexion des eigenen Lernprozesses	
8	(digitales) Präsentieren	
	Videos aufnehmen und schneiden	Nach dem Medientag 8.1
	einfache Diskussionsformate: Fishbowl, Hot Seat, Kugellager etc.	
9	kooperatives Arbeiten	
	projektorientierter Unterricht	
	Zeitmanagement	
10	(Peer-)Feedback	
	Zeitmanagement	
Sek II	Dateiexporte	s. Medientag EF.1
	projektorientierter Unterricht	
	digital gestütztes Präsentieren	
	komplexe Diskussions- und Debattenformate: mod. Podiumsdiskussion, „Jugend debattiert“ etc.	
	Einsatz von Künstlicher Intelligenz	s. Medientag Q1.2



Methodenkarte: Heftführung

Wie wird eine Mappe geführt und wie sehen Seiten aus dem Collegeblock aus, die in die Mappe eingeklebt werden?



Methodenkarte: Heftführung

Wie wird eine Mappe geführt und wie sehen Seiten aus dem Collegeblock aus, die in die Mappe eingeklebt werden?

Vorbereitung:

- Lege deine Mappe und einen Collegeblock bereit.
- Deine Federmappe ist am Platz.
- Räume deinen Platz auf - weder unter noch auf deinem Tisch liegen ungeordnete Dinge.
- Lies die Methodenkarte Schritt für Schritt und markiere wichtige Elemente

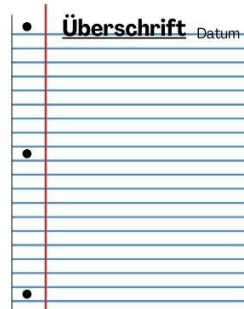


Schwerpunkt der Methode:

- Organisiertes Arbeiten

Zeit:

30-35 Minuten



Durchführung:

Nummer 1:

- Kontrolliere, ob deine Mappe wie links auf dem Bild beschriftet ist.
- Schüttel an deiner Mappe, wenn Blätter herausfallen, musst du sie als Erstes einheften.
 - Lege die Mappe dazu wie auf dem Bild links und achte darauf, dass die Heftklammern nach hinten zeigen.
 - Wenn man die Mappe aufschlägt, ist vorne das älteste Arbeitsblatt. Hinten heftest du die neuen Blätter ein. Dabei darf kein Knick in den Blättern sein (Lehrkraft zeigt gute und schlechte Mappen).

Nummer 2:

- Schlage nun eine neue Seite auf deinem Collegeblock auf.
- Die Löcher des Blocks befinden sich auf der linken Seite (nur wenn die Vorderseite schon voll beschrieben ist, darfst du das Blatt umdrehen und auf der Rückseite schreiben -> NUR DANN sind die Löcher rechts).
- Schreibe mit Füller, zeichne mit Bleistift und Lineal.
- Schreibe das Datum oben rechts auf die Seite.
- Schreibe die Überschrift oben hin und unterstreiche sie mit einem Lineal.
- Lasse 1 Zeile frei und schreibe die Aufgabennummer und evtl. Seitennummer auf.
- Schreibe nun ordentlich die Lösungen auf, wenn du einen Fehler machst, streiche ordentlich mit Lineal und Bleistift durch oder nutze deinen Tintenkiller, korrigiere den Fehler, nimm NICHT direkt eine neue Seite und fang von vorne an.
- Wenn die Seite voll beschrieben ist, heftest du sie in deine Mappe.
- (Je nach Fach, führe dein Inhaltsverzeichnis.)



Methodenkarte: Heftführung

Lehrer Handreichungen



Tipp:

- in LLZ mit KLS- Mappe und liniertem Collegeblock üben lassen
- folgenden Text in Schönschrift abschreiben lassen
- rumgehen, sowohl beschriftete Seite, als auch Heftung kontrollieren



Die Methode im Unterricht einüben

- Regelmäßig Rumgehen, Heftung kontrollieren und schauen, ob mit richtigem Stift, Datum, Überschrift, Nummer, Seite... gearbeitet wird

Beispieltext

So beschrifte ich eine Seite

TT.MM.JJ

(1 Zeile frei lassen)

Nr. 1, Methodenkarte Heftführung

Hallo,

dies ist eine Übungsseite. Hier wiederholst du, wie man eine Seite korrekt beschriftet. Hoffentlich benutzt du gerade einen Füller, Radierstift oder zur Not einen Kugelschreiber. Falls nicht, wechsel den Stift. Die Überschrift wurde mit Lineal unterstrichen und das Datum befindet sich oben rechts. Zeichne nun ein Herz, in welches du den Namen deiner Klasse reinschreibst.



Das Herz wurde mit Bleistift gezeichnet, geschrieben hast du wieder mit Füller o.ä..

Einen ~~Fehl~~ Fehler streichst du ordentlich durch und kritzelt nicht herum.

Nun bist du fertig. Unterschreibe zwei Zeilen tiefer.

Unterschrift

